



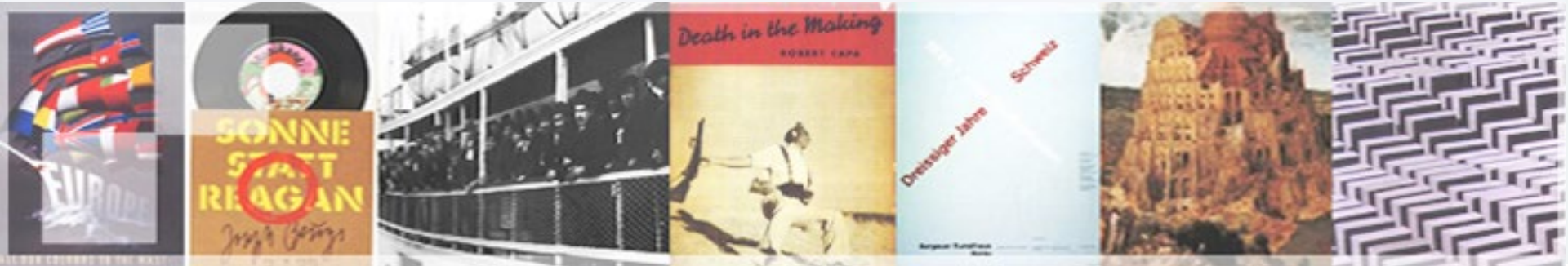
Bachelorstudium
Zeitgeschichte an
der Universität
Freiburg

Herzlich Willkommen!



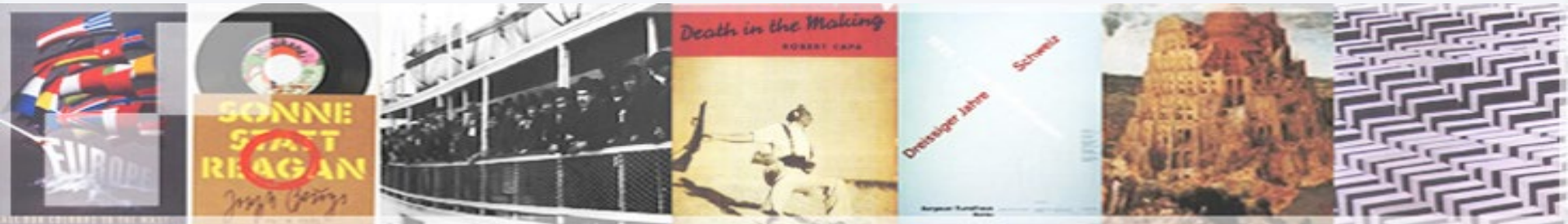
Wieso Zeitgeschichte studieren in Freiburg

- analytisches und kritisches Denken
- einziger Studiengang in der Schweiz
- zweisprachig, innovativ, dozierendennah
- geniessen Sie die Studienjahre



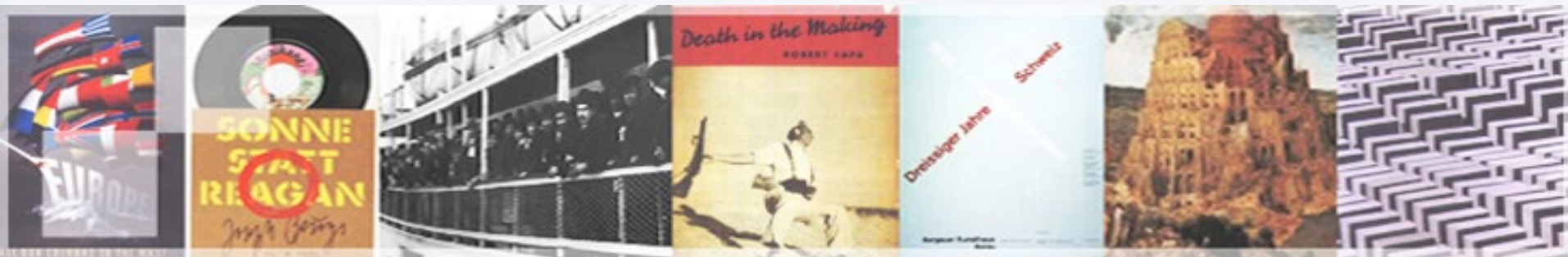
Bachelor in Zeitgeschichte: Auswahl an Themen

- Soziale Ungleichheit
- Rechtsextremismus
- Migration und Minderheiten
- Kalter Krieg und Antikommunismus
- Zweiter Weltkrieg
- Kolonialismus und Dekolonisation
- Geschichte des Kapitalismus und Neoliberalismus
- Geschlechtergeschichte
- Etc.



Bachelor in Zeitgeschichte

- Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Schweiz, Europa, Nordamerika und Naher Osten im Fokus
- grosse thematische Breite: Politik-, Sozial-, Geschlechter- und Kulturgeschichte
- vielfältige Quellen
- eigene Forschungsarbeiten



Aufbau nach «Bologna»

| Stufe | Kreditpunkte | Dauer |
|------------------|--------------|---------|
| Niveau Bachelor | 180 ECTS* | 3 Jahre |
| Niveau Master | 90/120 ECTS* | 2 Jahre |
| Doktoratsstudium | | Offen |

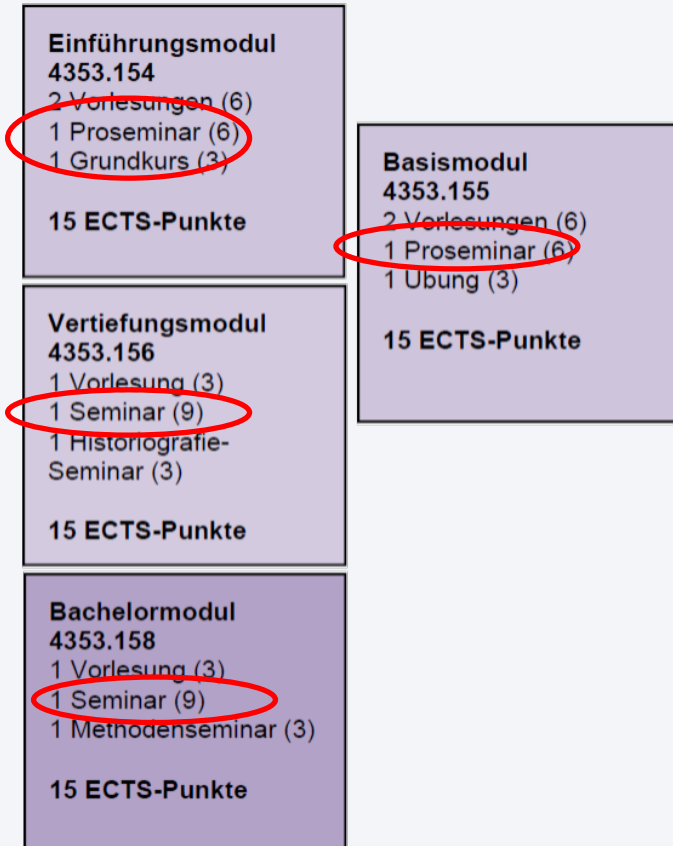
09.08.2022

ECTS = European Credit Transfer System 1 ECTS → 30 Arbeitsstunden
Lesen Sie Ihren Studienplan (<http://www3.unifr.ch/histcont/de> (Stichwort Studium))

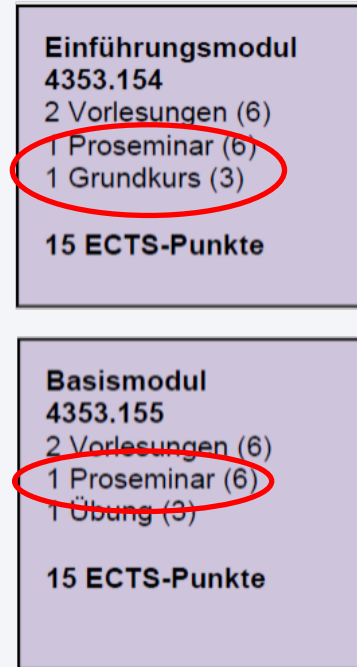
Maximale Studiendauer BA: 18 Semester

Bachelor Zeitgeschichte, Nebenbereich

60 ECTS-Kreditpunkte



30 ECTS-Kreditpunkte



Seminare mit schriftlichen Arbeiten müssen in der folgenden Reihenfolge belegt werden: 1. Proseminar mit Grundkurs, 2. Proseminar ohne Grundkurs, 3. Seminar mit Seminararbeit. Achtung: Modulnummern haben sich geändert!

Einschreibungen und Prüfungsanmeldung

- Alles über my.unifr.ch!
- Einschreibefenster für Herbstsemester 2022:
 - Kurseinschreibung: bis 14.10.2022 (Annullierung: bis 11.11.2022)
 - Examenseinschreibung: bis 11.11.2022 (Annullierung: bis 16.1.2023)
 - Bei Proseminaren und Seminaren: für Veranstaltung, schriftliche Arbeit und Examen anmelden
 - Ohne Examenseinschreibung keine Prüfungszulassung
 - Zwei Versuche für jede Prüfung an der Philosophischen Fakultät
 - Nichterscheinen gilt als Misserfolg (ausser in Fällen von höherer Gewalt)



- **Mobilität Schweiz:**

- Abkommen Universitäten Bern, Neuenburg und Fribourg (**BeNeFri**)
- Grundsatz: Anrechnung besuchte Veranstaltungen an Gastuniversität bei gleichem Leistungsnachweis
- Rückerstattung Reisekosten
 - Vorgehen:
 - Anmeldung
 - **Mit Studienberatung vorgängig abklären**, ob Veranstaltung und im welchem Umfang angerechnet wird
 - Notenauszug aus Neuchâtel oder Bern bei Studienberatung abgeben oder von Dozierenden per Email zustellen lassen

- **Mobilität Ausland:**

- Abkommen mit Universitäten in Europa, Nord- und Südamerika
- Grundsatz: Anrechnung besuchte Veranstaltungen an Gastuniversität bei gleichem Leistungsnachweis
- Stipendium
 - Vorgehen:
 - Sich über die Seite der Dienststelle für internationalen Beziehungen der Universität früh und genau informieren (Fristen, Liste Partnerunis, Stipendien)
 - Studienvertrag vor Abreise mit Studienberatung vereinbaren
 - Erst nach 60 ECTS Bachelor

Insgesamt sollten nicht mehr als die Hälfte der ECTS-Punkte an anderen Universitäten im In- und Ausland erworben werden.

- Unterrichtssprache am Studienbereich Zeitgeschichte ist grundsätzlich Deutsch, Quellen und Sekundärliteratur jedoch häufig auf Französisch oder Englisch.
- **Förderung der Zweisprachigkeit:**
 - Gemäss neuem Studienreglement dürfen BA-Studierende in Zeitgeschichte auch ALLE Lehrveranstaltungen bei der Histoire Contemporaine besuchen
 - **Vermerk Zweisprachig:** 40 % der Lehrveranstaltungen in der anderen Sprache (48 ECTS bei 120er, 24 ECTS bei 60er; 30er und 50er nicht möglich). Massgebend: Sprache Leistungsnachweis.
 - In Absprache mit den Dozierenden dürfen Prüfungen und Arbeiten in einer anderen Sprachen als Deutsch verfasst werden, gilt aber nicht für Vermerk Zweisprachig.

Endgültiger Misserfolg

➤ Regel:

- Jede Arbeit darf 1x überarbeitet werden, sonst Misserfolg
- Bei Misserfolg wählt der Studierende eine neue Lehrveranstaltung desselben Typus aus und erhält abermals die Möglichkeit einer Überarbeitung
- Bei einer allfälliger 3. Lehrveranstaltung hat man nur noch 1 Chance, d.h. keine Überarbeitungsmöglichkeit

➤ **Ausschluss aus allen Studienprogrammen der Geschichte, Geschichte der Moderne und Zeitgeschichte bei wiederholt ungenügenden schriftlichen Arbeiten (Proseminar, Seminar, Bachelorarbeit)**

Noch Fragen? Studienplan konsultieren!



Auf 90 % Ihrer Fragen finden Sie in Ihrem Studienplan (unter Studium) und auf der FAQ-Seite die Antwort:

<http://www3.unifr.ch/histcont/de>



Antwort nicht gefunden? Wenden Sie sich an
das Studiensekretariat

bernadette.berger@unifr.ch

oder

der an die Studienberatung

maurice.cottier@unifr.ch

Für Sprechstunden Eintrag in Doodle unter

www.unifr.ch/zg



Wir wünschen
gutes
Studium!